

Umweltschutzpreis KLIMA SCHUTZ –natürlich
 der Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg 2023

Wir empfehlen den Verein Lebensraum Untere Nahe e.V.
 (LUN) für den Umweltschutzpreis. Den Ausschuss für Umwelt-
 und Klimaschutz und den Verbandsgemeinderat
 Langenlonsheim- Stromberg bitten wir um Auszeichnung dieses
 Vereines. Eine umfassende Beschreibung der Initiative von
 LUN ist als Anlage beigefügt.

Rümmelsheim-Burg Layen, 26.02.2023

Name , Vorname	Adresse	Unterschrift
Möller Ulke	Zur Hölle 5 55452 Rümmelsheim	Ulke Möller
Baaser Kerstin	Zur Hölle 14 55452 Rümmelsheim	Kerstin Baaser
Nau Thorste	Schloßbergstr. 17 55452 Rümmelsheim	Thorste Nau
Müller Erich	Oberstr. 51 55452 Rümmelsheim	Erich Müller
Neumann, Claudia	Trollbachstr. 22 55452 Rümmelsheim	Neumann
Becht, Hilde	Zum Marktplatz 2 55452 Rümmelsheim	H. Becht
Becht, Werner	11	W. Becht
Hildegard Hilwarding	Trollbachstr. 24 55452 Rümmelsheim	Hildegard Hilwarding
Bredel Mia	Zur Hölle 17 55452 Rümmelsheim	Mia Bredel
Beuth, Tanja	Ob. 4. StraÙe 68 55452 Rümmelsheim	Tanja Beuth

Gemeinsam für Nachhaltigkeit und eine bessere Umwelt

Verein „Lebensraum Untere Nahe e.V.“ (LUN) www.lebensraum-untere-nahe.de

Aus einer Bürgerinitiative, die sich 2009 mit einer Demo und einer Unterschriftenaktion von mehr als 1200 Unterschriften gegen den weiteren Kiesabbau im nördlich, oberhalb der Ortsgemeinde Rummelsheim gelegenen Budesheimer Wald richtete, gründete sich im Mai 2010 der Verein „Lebensraum Untere Nahe e.V.“

Leitgedanke: „Wir alle sind berufen, als Treuhänder unser Fleckchen Erde zu bewahren, um es unseren Kindern und Enkeln weitergeben zu können“.

Vorrangige Ziele und Aktionen des Vereines seit seiner Gründung:

- Erhalt des Budesheimer Waldes mit all seiner Vielfalt und Besonderheiten von Fauna und Flora und der davorliegenden Natur- und Kulturlandschaft gelten unsere besondere Aufmerksamkeit und Aktivitäten, um diese vor dem Zugriff und der Ausbeutung durch Wirtschaftsunternehmen zu schützen
- Wir kämpfen dafür, dass der Budesheimer Wald einschließlich der angrenzenden Flächen als Naherholungs- sowie als Vorranggebiet für Biotop- und Artenschutz (Fortschreibung des Raumordnungsplans 2016) zum Schutz von Flora und Fauna für uns Menschen erhalten bleibt und als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen wird.
- Vor Zustimmung zum Abschlussbetriebsplan bedarf es einer Erklärung der Firma STRABAG, dass bis zum Jahre 2050 keine Risiken aus der Verfüllung für die Ortsgemeinde Rummelsheim entstehen.
- Schutz und Erhaltung der Artenvielfalt von Fauna und Flora und ihrer natürlichen Lebensgrundlagen
- Erhaltung un bebauter Bereiche als Lebensgrundlage für Natur und Mensch
- Pflege der Kulturlandschaft
- Schonender Umgang mit sich erneuernden und sich nicht erneuernden Naturgütern
- Wahrung der Belange der Landeskultur, der Förderung des Natur- und Umweltschutzes sowie der Landespflege.
- Interesse wecken für die Schönheiten unserer Natur durch Informationsveranstaltungen (Vogelwanderung, Kräuterwanderung)
- Aktivitäten zur Erhaltung von Flora und Fauna, besonders der von der Aussterbung bedrohten Arten (Pflege von Elsbeeren-, Speierling- und Ebereschepflanzungen)
- naturfachliche Aktionen für Kinder und Jugendliche z.B. Bau und Pflege von Nistkästen
- Aktionen für und mit Vorschulkindern -Anlegen eines Baumkindergarten- „Taka-Tuka-Wald“
- Standort des Insektenhotels zu pflegen
- Anlegen von artenreichen Ausgleichsflächen mit heimischen Baumarten, sowie Blüh- und Kräuterstreifen